

«Adelmatt» in neuen Händen

Über 20 Jahre haben Jean-Pierre und Claudia Buchs ihre Pension Adelmatt in Aeschi geführt. Ab sofort ist das Alters- und Pflegeheim in neuen Händen: Die Thuner Wefina Holding, die auch den «Schärmehof» führt, übernimmt.

Seit 40 Jahren wird die Pension Adelmatt in Aeschi als Familienunternehmen geführt, wovon das heutige Besitzerehepaar Jean-Pierre und Claudia Buchs seit mehr als 20 Jahren den Betrieb leitet. Zusammen mit ihren Mitarbeitern bieten sie rund 40 Pensionären ein geschätztes Zuhause mit familiärer Atmosphäre.

Nächste Lebensphase

«Nun ist für das Ehepaar Buchs die Zeit gekommen, die nächste Lebensphase zu planen. In einem langen und wohlüberlegten Prozess haben sie beschlossen, für die Pension Adelmatt eine passende Nachfolge zu finden», teilten sie gestern schriftlich mit.

«Buchs werden nicht pensioniert, dafür sind sie noch zu jung. Aber sie wollen sich andersweitig orientieren», erklärt Beat Wenger von der neuen Heimbesitzerin Wefina Holding. Dieser Entscheid sei in den letzten Monaten gefallen und nach stillen Verhandlungen mit verschiedenen Interessenten sei die Wahl auf die Wefina Holding aus Thun gefallen.



Markus Hübscher

Jean-Pierre und Claudia Buchs vor der Pension Adelmatt in Aeschi: Neuer Besitzer des Alters- und Pflegeheimes ist ab sofort die Thuner Wefina Holding.

Damit ist die «Adelmatt» ab sofort in neuen Händen. «Der Entscheid fiel aus vielen guten Gründen auf die Wefina Holding», wird betont. Besonders dafür gesprochen habe nebst der langjährigen Branchen Erfahrung auch die regionale Verankerung – zur Wefina gehört unter anderem das Alters- und Pflegeheim Schärmehof in Thun – sowie die übereinstimmende Betriebsphilosophie. Die Invisio AG, eine Tochtergesellschaft der Wefina Holding, tritt auch als Bauherr für das neue Alterszent-

rum Heimberg auf, wo 30 Pflegeplätze und 22 Alterswohnungen erstellt werden sollen. Die Grundsteinlegung dafür ist am 22. Februar.

Neue Heimleiterin

Die Wefina bringt in der Person von Pávi Karvinen auch bereits eine erfahrene Heimleiterin mit, die ab 1. Mai für den Betrieb in Aeschi verantwortlich ist. Das Ehepaar Buchs begleitet die Übergangsphase und bleibt der «Adelmatt» sicher noch bis Ende Mai erhalten. «Für die Mitarbei-

tenden und die Pensionäre ändert sich nichts – die Wefina Holding hat die Liegenschaft und die Betriebsgesellschaft mit allen bestehenden Verträgen übernommen und legt Wert auf eine kontinuierliche Weiterführung der Pension Adelmatt», heisst es weiter. «Wir übernehmen alle Rechte und Pflichten», betont Beat Wenger. Der Wohn- und Betreuungsqualität der Bewohner werde die grösste Aufmerksamkeit geschenkt.

Synergien mit den anderen Betrieben seien vor allem in der

Administration oder beim Einkauf denkbar, aber «wir forcieren das sicher nicht», sagt Wenger. «Jeder Betrieb hat seine Eigenheiten, die nicht angeglichen werden sollen.»

Für die bisherigen Besitzer hat er viel Lob: «Die Wefina Holding freut sich, einen so schönen und vorbildlich geführten Betrieb übernehmen zu dürfen und ist sicher, dass sich die Pension Adelmatt sehr gut in die Wefina-Familie integrieren lässt.»

HANS RUDOLF SCHNEIDER